

Gemeinsam eine Vision erschaffen

Modul 2

Nutzungsbedingungen

Die *Wübben Stiftung Bildung* stellt diese Präsentation für die Reflexion und Qualifizierung in Schulentwicklungskontexten zur Verfügung.

Wenn Sie diese Präsentation unverändert nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Wenn Sie Auszüge davon, wie zum Beispiel Grafiken oder andere Inhalte, nutzen oder anpassen möchten, ist folgender Hinweis zu verwenden:

„Nach einer Vorlage der *Wübben Stiftung Bildung*.“

Das Logo der *Wübben Stiftung Bildung* darf nicht ohne vorherige Absprache mit uns verwendet werden.

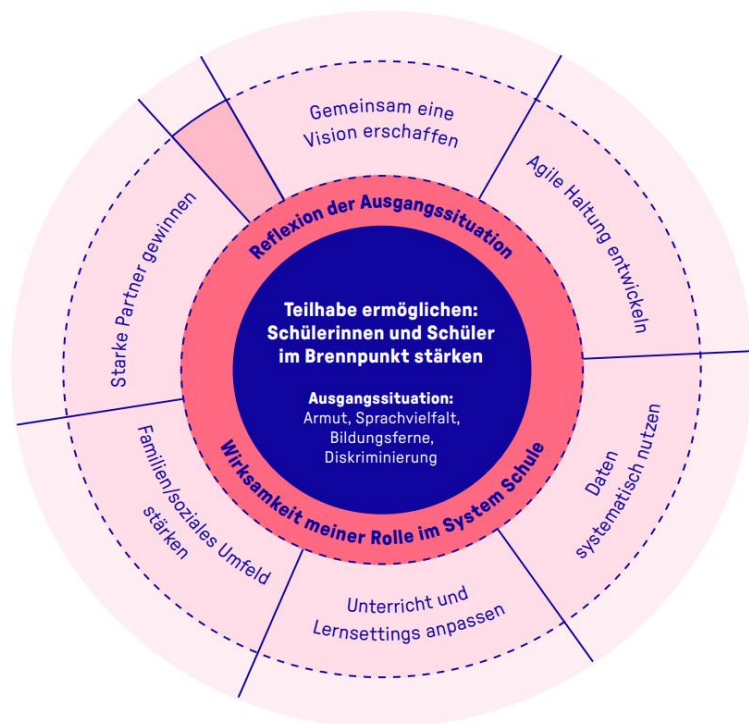
Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Ziele des Wirkhebels

(Module 1 und 2)

- Schulleitungen (SL) reflektieren und vergegenwärtigen sich die Ausgangssituation der Kinder und Jugendlichen im Brennpunkt.
- SL erarbeiten ausgehend davon eine Vision für ihre Schule.
- SL diskutieren und reflektieren gemeinsam mit Mitgliedern ihres Schulteams die Umsetzung der jeweiligen Vision an ihrer Schule.

Übersicht



Innovationsecke
How to ... ? – Vorlagen (z. B. Lean
Coffee, Tools, künstlerische
Interventionen)
Mental-Health-Bezug:
Kooperation ist förderlich
dafür (Anregung zu
entsprechendem Input durch
Referentinnen und Referenten)



**Modul 2: Unsere
gemeinsame Vision**
(1 Tag, erweiterter
Teilnehmerkreis)



**Modul 1:
Ausgangssituation
und meine
Vision**
(1 ½ Tage mit
Übernachtung)

Erhebung im
Kollegium

Tagesordnung

(ganztäglich, erweiterter Teilnehmerkreis (SL + maximal 3 Personen))

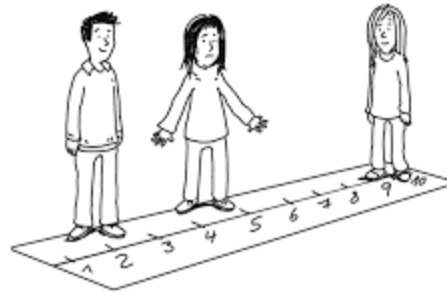
- Soziometrischer Check-in (15 Min.)
- Kriteriengeleitete Auswertung der Umfragen (60 Min.)
- Pause (30 Min.)
- Mikroimpuls: Vision – Mission – Leitbild (15 Min.)
- Let's get back to school: Einen Leitbildprototyp entwickeln (120 Min.)
- Mittagspause (60 Min.)

Tagesordnung

(Fortsetzung)

- Elevator-Pitch (60 Min.)
- Critical-Friend-Phase (45 Min.)
- Blitzlicht: Erkenntnisgewinn bezogen auf Leitbildprototyp(en) verbalisieren (20 Min.)
- Pause (30 Min.)
- Zurück in die Zukunft: Erkenntniszugewinn des heutigen Tages definieren (40 Min.)
- Brainstorming im Plenum: Commitment für unser Leitbild im Kollegium schaffen (30 Min.)
- Check-out: Mit wem tausche ich nach dem heutigen Tag Kontaktdaten aus? (15 Min.)

Soziometrischer Check-in (15 Min.)



Hinweis an die Moderation:

Die SL positionieren sich im Raum entlang einer Linie zu den von der Moderation gestellten Fragen. Die Positionierung der Personen kann dazu genutzt werden, punktuell kurz nachzufragen und sich insgesamt etwas besser kennenzulernen. Falls die Gruppe schon länger zusammen ist (weil sie z. B. schon andere Wirkhebel durchlaufen hat), kann die Moderatorin/der Moderator flexibel entscheiden, welche Fragen noch interessant für die Teilnehmenden sind oder sein könnten.

Beispiele für Fragen:

- Ich arbeite an einer [Schulart nennen].
- Ich habe eine Leitungsfunktion/keine Leitungsfunktion.
- Ich arbeite schon länger / erst kürzer als fünf Jahre an meiner Schule.
- Ich spiele ein Musikinstrument.
- Ich mache einen Extremsport.
- Ich habe Haustiere.
- Ich trinke gerne Wein.
- ...

Kriteriengeleitete Auswertung der Umfrage

(60 Min.)

Jede Schulgruppe tut sich mit einer weiteren Schulgruppe zusammen, um die Umfrage gemeinsam auszuwerten.

1. Stellt euch gegenseitig die Umfrage und ihre Ergebnisse vor. Während der Vorstellungen macht sich die jeweils zuhörende Gruppe Notizen zu folgenden Aspekten:
 - Was überrascht mich positiv wie negativ?
 - Welche Unterschiede sehe ich zu meiner Umfrage? Wie interpretiere ich diese?

Kriteriengeleitete Auswertung der Umfrage

2. Ad-hoc-Feedback: Wo habe ich Störgefühle? Wo sehe ich Konflikte zwischen meiner eigenen Einschätzung und der des Kollegiums ...
 - a) ... meiner eigenen Schule?
 - b) ... der anderen Schule?Markiere diese Items mit einem roten Punkt.
3. Wertet nun gemeinsam beide Umfragen aus. Geht vor allem auf die Störgefühl-Punkte ein.
4. Notiert euch erste wichtige Erkenntnisse für eure Schule.

Hinweis an die Moderation:

SL arbeiten in Kleingruppen (zwei Schulen pro Gruppe).

In dieser Phase geht es um einen Bottom-Up-Fokus: Es wird gemeinsam das Umfrageergebnis der Kollegien gesichtet und ausgewertet. Die Auswertung erfolgt gemeinsam und auf Augenhöhe.

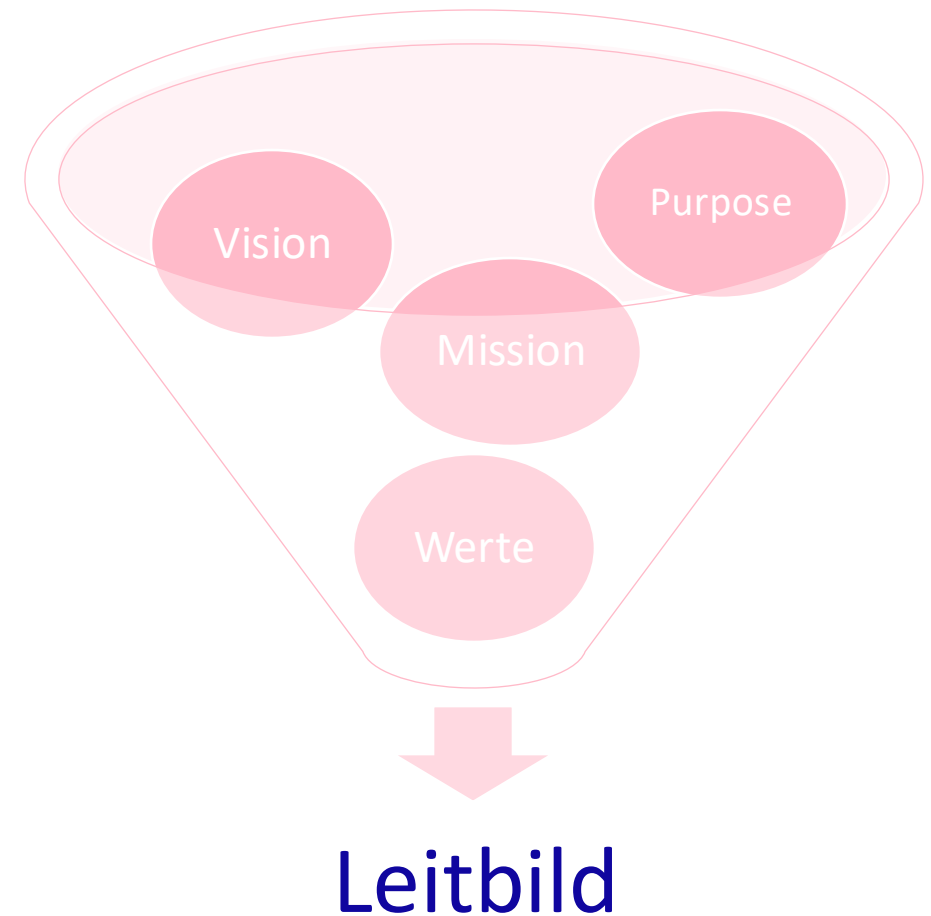
Pause (30 Min.)

Mikroimpuls: Vision – Mission – Leitbild

(15 Min.)

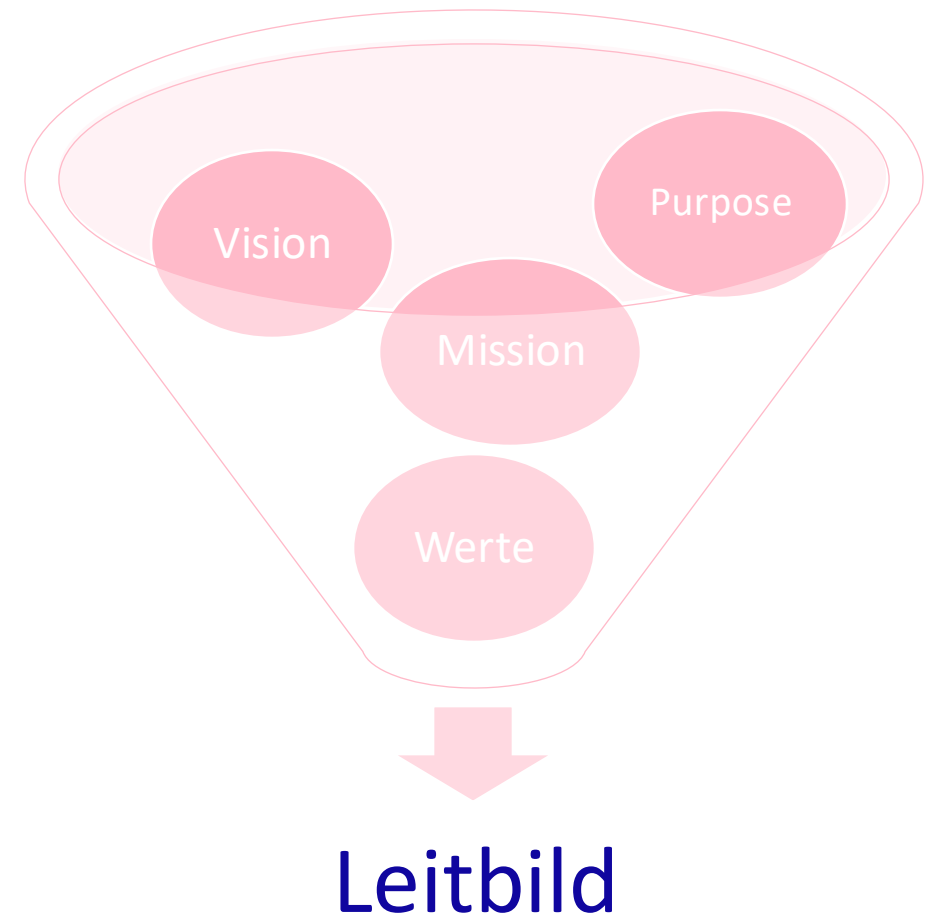
Das Thema Leitbild kennen wir nicht nur aus Schule, sondern auch aus der Wirtschaft.

Viele Modelle gehen davon aus, dass sich das Leitbild aus folgenden Komponenten zusammensetzt:



Mikroimpuls: Vision – Mission – Leitbild

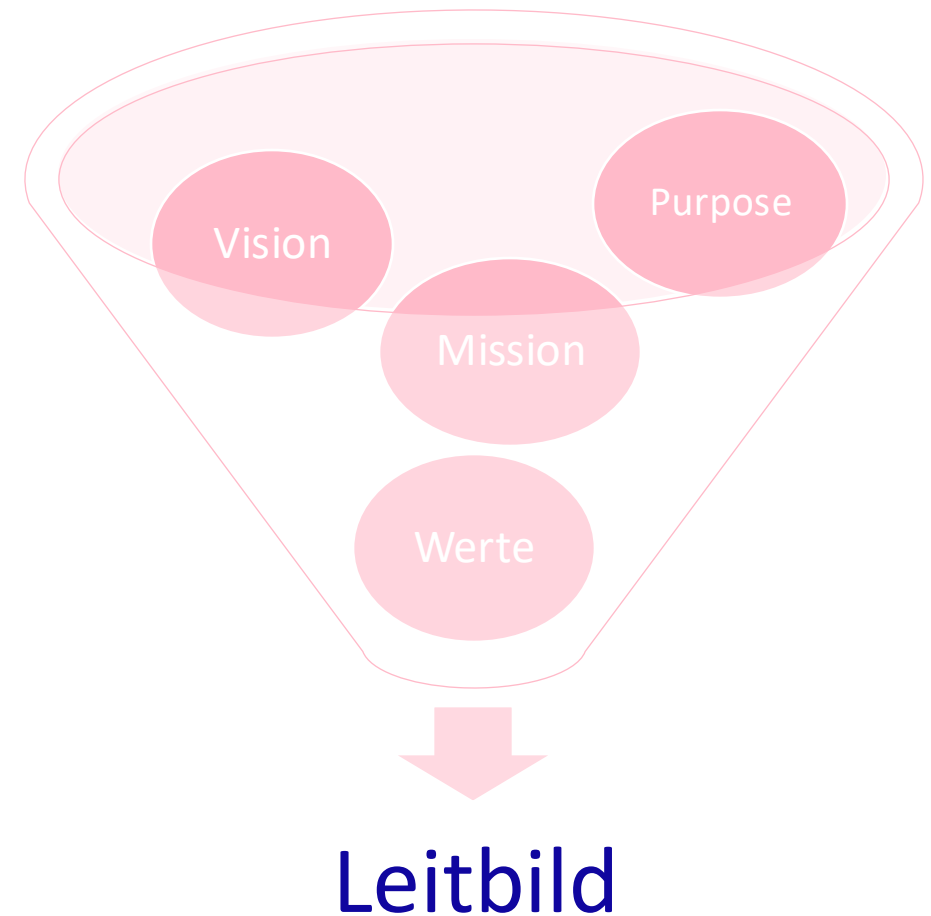
- **Purpose/Warum:** Der über allem stehende Sinn und idealistische Nutzen; das, warum wir überhaupt Schule machen
- **Vision:** Das noch weit entfernte, aber realistisch erreichbare, handlungsleitende Ziel
- **Mission:** Erste konkrete Schritte zur Erreichung der Vision
(Was tue ich als nächstes/morgen, um die Vision zu verwirklichen?)
- **Werte:** Welche normative Grundlage leitet unsere Handlungen und Entscheidungen?



Mikroimpuls: Vision – Mission – Leitbild

Dieses Modell ist ein Angebot.

Um gemeinsam konstruktiv weiterarbeiten zu können, gehen wir nun einmal davon aus, dass wir alle dieses Modell so annehmen können.



Let's get back to school!

(120 Min.)

Wichtig für diese Arbeitsphase ist eine offene Haltung, denn wir wollen schnell zu einem ersten Arbeitsergebnis kommen (= „Prototyp“). Das bedeutet vor allem:

Reagieren auf Veränderung ist wichtiger als das Verfolgen eines Plans.

→ Fertigwerden ist wichtiger als Perfektion.

→ Gemeinsam ins Tun kommen ist wichtiger, als über Prozessschritte zu diskutieren.

→ Wir arbeiten als Team: Menschen und Beziehungen sind wichtiger als Prozesse und Vorgaben.

Hinweis an die Moderation:

Die Teilnehmenden arbeiten jetzt in einzelnen Schulteams (SL + maximal 3 weitere mitgebrachte Personen). Wichtig ist es, die Leitplanken dieser Arbeitsphase noch einmal klar hervorzuheben:

- *In den Gruppen soll kokonstruktiv zusammengearbeitet werden.*
- *Es soll ein neues Leitbild entstehen, auch wenn die Schule bereits eines hat. Dieses soll in dem Fall keinerlei Rolle spielen.*

Let's get back to school!

Ziel der Arbeitsphase:

Ein **neuer** Leitbild-Prototyp für eure Schule ist als Ergebnis eines ko-konstruktiven Gruppenprozesses in eurem Schulteam entstanden. Top-down- (SL, Steuergruppe) und Bottom-up-Fokus (Kollegium) haben dabei zusammengewirkt.

Grundlage für die Arbeitsphase:

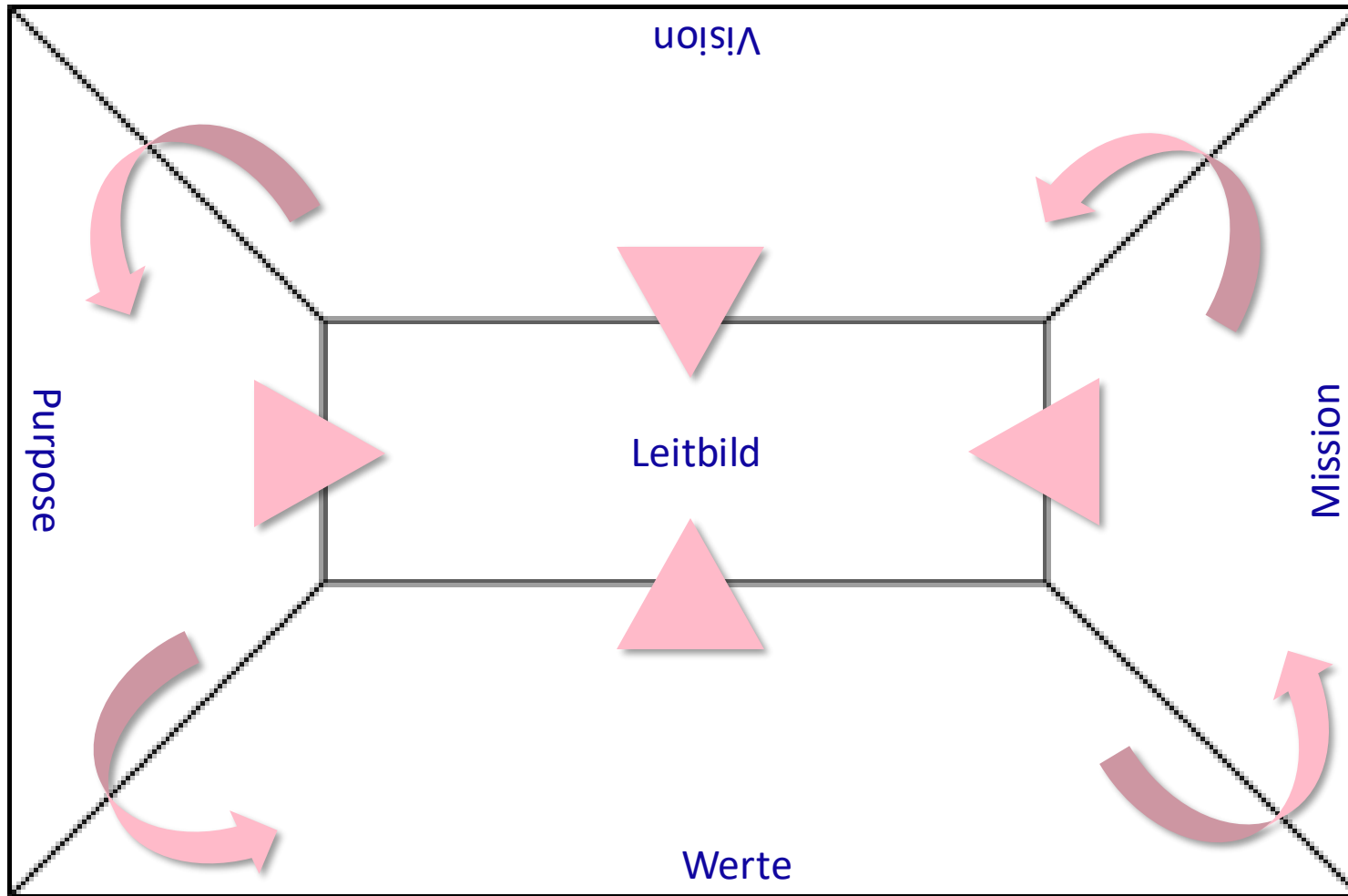
- Visionboard
- Umfrage
- Erkenntnisse aus Kleingruppenphase

Wichtig: Es soll in jedem Fall ein neuer Prototyp entstehen, auch wenn ihr an eurer Schule bereits über ein Leitbild verfügt. Dieses soll heute nicht verwendet werden – weder explizit noch implizit.

Let's get back to school!

Und was machen wir jetzt?

1. Zeichnet euch eine Placemat auf einen Flipchart-Bogen (Funktion vor Schönheit). Als Vorlage siehe nächste Folie.
 2. Jede/jeder aus dem Schulteam trägt zunächst in allen vier Außenfeldern ihre/seine Ideen ein (rotierend, 4 x 10 Min.).
 3. Vergleicht nun eure Eintragungen und leitet daraus euren Leitbild-Prototyp ab. Diesen haltet ihr im mittleren Feld fest.
- Übrigens könnt ihr natürlich einen schriftlichen, aber auch gern einen visuellen Zugang oder eine Kombination aus beidem erarbeiten. Bedenkt, dass das Ergebnis für die Menschen an eurer Schule passend sein muss – ihr alle werdet damit arbeiten.



Kommentare der Critical Friends:

-
-
-

Mittagspause (60 Min.)

Elevator-Pitch

(60 Min.)

Ihr habt zwei Minuten Zeit, euren Leitbild-Prototyp vorzustellen.

Critical-Friend-Phase

(45 Min.)

Nehmt euch mindestens zwei Post-its pro Leitbild und klebt diese in die dafür vorgesehene Spalte. Hinterlasst mindestens einen positiven und einen konstruktiv-kritischen Kommentar. Schaut euch am Ende noch einmal euren eigenen Prototyp und die dort hinterlassenen Kommentare an. Ihr habt dafür 45 Minuten Zeit.

Hinweis an Moderation:

Nach der Critical-Friend-Phase wertschätzende Rückmeldung zur Fülle der Arbeitsergebnisse und zum bisherigen Gesamtprozess.

Blitzlichtrunde

(20 Min.)

Unsere Leitbild-Prototypen – ein Blick von oben:
Teilt bitte eure Erkenntnisse zum eigenen Prozess mit Blick auf die Ergebnisse der anderen Gruppen und die hinterlassenen Kommentare.

Pause (30 Min.)

Zurück in die Zukunft

(40 Min.)

- **Schritt 1** (10 Min. im Tandem): Ich reise in die Vergangenheit und sage meinem Vergangenheits-Ich, was ihm der heutige Tag bringen wird.
- **Schritt 2** (30 Min. im Schulteam): Wir reisen in die Zukunft und sagen zwei Charakterköpfen aus unserem Kollegium (z. B. die Kritische, der Idealist, ...), was wir heute gelernt haben, was unbedingt umgesetzt werden muss und warum das wichtig ist.

Brainstorming

(30 Min.)

Überlegt gemeinsam im Plenum:

Wie schaffen wir Commitment für unser Leitbild im Kollegium?

Wie gehen wir mit Widerständen um?

→ Denkt dabei auch an die Charakterköpfe aus eurem Kollegium.

Hinweis an Moderation:

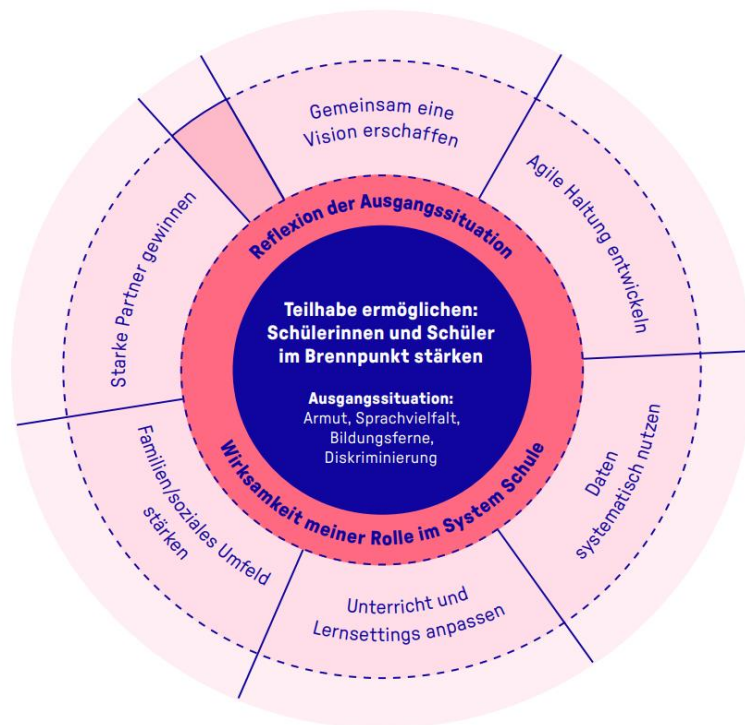
Beim Brainstorming Ergebnisse bündeln und sammeln.

Check-out

(15 Min.)

**Mit wem tausche ich nach dem heutigen
Tag Kontaktdaten aus?**

Übersicht



Innovationsecke
How to ... ? – Vorlagen (z. B. Lean Coffee, Tools, künstlerische Interventionen)
Mental-Health-Bezug:
www.ich-bin-alles.de
Kooperation ist förderlich dafür
(Anregung zu entsprechendem Input durch Referentinnen und Referenten)



Modul 2: Unsere gemeinsame Vision
(1 Tag, erweiterter Teilnehmerkreis)

**Modul 1:
Ausgangssituation
und meine Vision**
(1 ½ Tage mit Übernachtung)

Erhebung im Kollegium



**WÜBBEN
STIFTUNG
BILDUNG**

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!